



---

## Mainzer Umweltladen aktuell

### Umwelttipp November: Keine Angst vorm Heizungstausch

Das vieldiskutierte Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist verabschiedet. Ziel der Gesetzesnovelle ist es, die Wärmewende in Deutschland schneller voranzutreiben. Denn noch immer werden hierzulande rund drei Viertel der Heizungen mit fossilem Gas oder Öl betrieben. Der [November-Umwelttipp](#) beschäftigt sich mit dem Heizungstausch und stellt alternative Heizmöglichkeiten auf Basis von oder in Kombination mit Erneuerbaren Energien vor. Außerdem gibt es Tipps, wo man adäquate Beratung und Unterstützung zum Thema findet. Auch in Mainz existiert bereits ein Wärmemasterplan.

### Winterlicher Warentauschmarkt - Schöne Dinge zum Stöbern und Tauschen

Der Mainzer Umweltladen bietet in diesem Jahr wieder den beliebten Warentauschmarkt an, diesmal natürlich mit dem Schwerpunkt Weihnachten! Vom 2. November bis 30. Dezember 2023 – also ganze zwei Monate – können Besucher:innen nach Herzenslust gut erhaltene Gegenstände bringen, tauschen, mitnehmen. Mehr Infos und Teilnahmebedingungen gibt es auf unserer [Website](#). Wir laden alle Mainzer:innen herzlich zum Stöbern ein! Immer zu den Öffnungszeiten des Mainzer Umweltladens (Mo-Fr 10:00-13:00 Uhr und 13:30-18:00 Uhr, Sa 10:00-14:00 Uhr).



### **Neu im Mainzer Umweltladen: der praktische Taschen-Tausch-Ständer**

Wer kennt das nicht: So viele Einkaufstaschen und -tüten liegen zu Hause, doch wenn man dann einkaufen geht, hat man wieder keine zur Hand. Bevor Sie jetzt wieder eine neue Einkaufstasche kaufen oder zu einer Einwegplastiktüte greifen, kommen Sie doch im Mainzer Umweltladen vorbei! Anlässlich der Europäischen Woche der Abfallvermeidung steht der neue, praktische Taschen-Tausch-Ständer vor dem Umweltladen für Sie bereit: einfach eine Tasche mitnehmen! Und wenn Sie sie nicht mehr brauchen oder gerade eine zu viel haben, dann spenden Sie sie hier. Ihre Mitbürger:innen werden sich freuen, wenn der nächste Einkauf ansteht. Bitte spenden Sie nur saubere, intakte und robuste Tüten und Taschen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung! Denn auch wiederverwendbare Jutebeutel und Plastiktaschen sind nur dann ökologisch sinnvoll, wenn sie so oft und so lange wie möglich benutzt werden. Tauschen, Teilen, Spenden – das ist gut für die Umwelt, ist einfach und macht Spaß. Machen Sie mit!



## Natur und Umwelt

### Herbstzeit ist Pflanzzeit

Der [Ökotipp des BUND](#) gibt umfassende Informationen zur Pflanzzeit Herbst. Welche Gehölze geeignet sind, auf was man achten muss und wie man Schritt für Schritt richtig einpflanzt. Ebenso appellieren sie daran, keine Pestizide zu benutzen.

### Wir helfen unseren Igel durch den Winter

Auf den Seiten des Nabu und BUND finden sich wichtige Tipps rund um Igel und wie man ihnen richtig über den Winter helfen kann. Vom Anlegen kleiner Unterschlupfe über unterschätzte Gefahren im Garten für Igel bis zum korrekten Beifüttern sind wertvolle Hinweise und Anregungen zu lesen. Wenn alle ein bisschen mithelfen, kommt unser kleiner Freund gut durch den Winter! Hier geht es zum [Nabu](#) und hier zum [BUND](#).

### Nationales Zentrum für Umwelt- und Naturschutzinformation

Das Umweltbundesamt eröffnete offiziell im Oktober das Nationale Zentrum für Umwelt- und Naturschutzinformation. Das Team aus aktuell 11 Mitarbeiter:innen wird bis Ende 2024 nach und nach auf 25 Personen aufgestockt. Sie befassen sich inhaltlich mit dem Aufbau und Betrieb des Daten- und Informationsportals umwelt.info. Dieses soll als Suchmaschine erste Anlaufstelle für Fragen zum Umwelt- und Naturschutz werden. Das Wissensangebot soll perspektivisch umweltrelevante Daten und Informationen aller Sektoren besser auffindbar machen, bündeln und zueinander in Beziehung setzen. Lesen Sie mehr zum Projekt [hier](#).



## Nachgedacht!

### Abfall 1x1: Böden

Laminat, PVC, Teppiche – Bei Umzug oder Renovierung fragt man sich: Wohin damit? Und ist jeder Teppich gleich Teppich? Tatsächlich gibt es Unterschiede! Hier finden Sie Ihre Entsorgungsmöglichkeiten auf einen Blick:

Teppiche und PVC- bzw. Vinyl-Böden, die nicht verklebt waren, können gerollt als Sperrmüll entsorgt werden.

Verklebte Teppich-, Linoleum- und PVC- bzw. Vinyl-Böden, aber auch nicht verklebte Laminat-, Kork- oder andere Bodenbeläge sind Renovierungsabfälle. Diese können in den beiden Entsorgungszentren Mainz-Hechtsheim und Budenheim entsorgt werden. Sie werden dort, wenn sie sortenrein angeliefert werden, als Abfall zur Beseitigung angenommen. Bei Vermischung unterschiedlicher Materialien gelten sie als Baumischabfall. Öffnungszeiten, Adressen und die Liste der Gebühren finden Sie [hier](#).

### Verbrauchertipp: Nachhaltiger Adventskalender

Adventskalender sind eine schöne Begleitung in der vorweihnachtlichen Zeit und lassen viele mit Vorfreude das Fest begrüßen. Leider sind die meisten Adventskalender, die man fertig im Handel kaufen kann, alles andere als nachhaltig. Zu große Umverpackungen mit teilweise nochmal innenliegenden kleineren Verpackungen machen sie zu einer regelrechten Müllproduktionsmaschine, die jeden Tag neuen Müll ausspuckt. Oft bekommt man auch Kalender geschenkt oder verschenkt sie selbst, ob der Inhalt auch wirklich von Interesse für die/den Beschenke:n ist, weiß man leider nicht immer. Zum Beispiel 24 Stück Konfitüren, wovon man am Ende nur die Hälfte mag, sind nicht nur Müll, sondern auch Lebensmittelverschwendung zugleich.

Warum nicht einfach selbst einen Kalender zusammen stellen mit schönen Dingen, die die/der Beschenkte wirklich mag. Und dann am besten in einen eigens gebastelten Kalender ([Anregungen findet man hier](#)), zum Beispiel aus Klopapierrollen. Oder man backt aus dem Lieblingsteig 24 unterschiedlich geformte Plätzchen, die dann nicht nochmal extra verpackt werden müssen. Die Ideen und Möglichkeiten bei der Gestaltung sind groß und Sie können mit kreativem Upcycling nicht nur Müll und Verschwendung reduzieren, sondern



einzigartige Unikate für Ihre Lieben erschaffen – nachhaltig und von Herzen. Beim Befüllen natürlich auch auf Fair Trade- und Bio-Produkte achten, dies macht den Adventskalender rundum zu einer guten vorweihnachtlichen Freude.

### **Verbrauchertipp: Kerzenwachs-Recycling**

In der dunklen Jahreszeit ist Kerzenlicht besonders schön. Doch ist der Docht heruntergebrannt, dann bleibt oft noch viel Kerzenwachs übrig - ein Fall für die Sonderabfall-Sammlung?

Falls auch Sie sich darüber ärgern, dass Kerzen oft (zu) schnell herunterbrennen und sie immer wieder viele Kerzenwachsreste wegwerfen müssen, dann gibt es gute Neuigkeiten: Kerzenwachs kann recycelt werden! Erste Sammelstellen für Kerzenreste gibt es bereits (nur leider noch nicht in Mainz vertreten), dort kann man kleinere Mengen abgeben. Ab einer Menge von 10 kg kann Kerzenwachs portofrei versendet werden. In einer Manufaktur werden mit diesen Resten in Handarbeit neue Kerzen hergestellt. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen und können sich selbst als Sammelstelle anmelden.

Bedenken Sie auch schon beim Einkauf, welche Art Kerzen Sie gerade in der Hand halten: Der Kerzenrohstoff Paraffin wird aus Erdöl gewonnen, ist also alles andere als nachhaltig. Stearin wird aus pflanzlichen oder aus tierischen Fetten hergestellt, oftmals aus Palmöl, was kritisch zu betrachten ist. Bienenwachs ist eine natürliche und damit auch begrenzte Ressource. Wird dieses importiert (für gewöhnlich aus Südamerika, China, Südafrika), beeinträchtigt das die Umweltbilanz. Bei Teelichtern wiegt das Aluminiumschälchen schwer: Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, der nicht als Wegwerfprodukt behandelt werden sollte. Bedenken Sie auch die durch das Verbrennen freigesetzten Stoffe: Insbesondere Duftstoffe, Farben und Lacke können gesundheitsgefährdende Stoffe beinhalten oder freisetzen. Umweltverträgliche Alternativen zum Billigkerzen-Großpack aus China sind Kerzen mit dem [RAL Gütezeichen](#), Kerzen aus Bio-Palmöl oder (gentechnikfreiem) und biologisch angebautem Soja- oder Rapsöl. Machen Sie den Kerzencheck der Deutschen Umwelthilfe (DUH) – [hier](#) finden Sie weiterführende Informationen und ein Faktenpapier zum Kerzencheck 2021.

Das Verfahren der Kerzenherstellung entscheidet über die Qualität, mit der die Kerze brennt. Liegt die Kerze schwer in der Hand und ist sie duftneutral? Dann handelt es sich sehr wahrscheinlich um eine qualitativ hochwertige Kerze. Schauen Sie nach Anbietern von Kerzen mit Bio-Siegeln und bereits recycelten Kerzen!

Eine gute Alternative zum ständigen Nachkaufen ist das Schmelzfeuer: Hiermit können Sie Kerzenwachsreste selbst ganz leicht einschmelzen und haben immer eine wärmende Lichtquelle in einer feuerfesten Keramikschaale. Wie Sie ganz ohne Zukauf Kerzen selbst recyceln, verrät Ihnen der BUND [hier](#). Tolle Upcycling-Ideen für selbstgemachte Kräuterkerzen, Grillanzünder oder Sturmlichter finden Sie [hier](#). Lassen Sie sich inspirieren, was man alles mit und aus Kerzenwachs machen kann!



## Im Herbst das Laub

Schön anzusehen, aber dennoch mit Arbeit verbunden: Herbstlaub. Der Mainzer Entsorgungsbetrieb hat bereits mit der Laubbeseitigung auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Bürgersteigen begonnen. Jedes Jahr kommen so in Mainz etwa 700-800 Tonnen Herbstlaub zusammen. Zusätzlich sind Anwohner:innen und Grundstückseigentümer:innen, bei denen nicht gebührenpflichtig durch den Entsorgungsbetrieb gereinigt wird, dazu verpflichtet, Bürgersteige und Straßen verkehrssicher zu halten. Sonst könnten auf Laub ausrutschende Passanten Schadensersatzansprüche erheben. Entscheidend ist für die Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht, wo das Laub liegt. Denn dort muss die gesamte Länge entlang des Anliegergrundstücks mit allen Straßenfronten, die an den öffentlichen Verkehrsraum grenzen, gereinigt werden. Diese zu reinigende Fläche reicht bis zur Mitte der Straße inklusive aller Fuß- und Radwege sowie Parkbuchten und Haltestellen. Der Reinigungspflicht ist regelmäßig nachzukommen, mindestens einmal wöchentlich vor Sonn- und Feiertagen. Witterungsbedingt muss, je nach Laubfall, auch häufiger gereinigt werden, so dass die Sicherheit auf den Geh- und Fahrwegen gewährleistet ist.

Manchmal reicht die Biotonne am Haus nicht für die großen Laubmengen aus. Dann können Sie das kostenlose Angebot des Entsorgungsbetriebes in Anspruch nehmen und Ihr Laub/ Ihren Grünabfall bei den Mainzer Wertstoff- und Recyclinghöfen abgeben. Die Wertstoffhöfe nehmen von Privathaushalten bis max. 2 m<sup>3</sup> Grünabfall/Laub kostenfrei an, bei den Recyclinghöfen sind sogar pro Tag bis 600 kg Grünabfall/Laub ebenfalls kostenfrei. Alternativ können Sie die kostengünstigen Grünabfallsäcke der Stadt Mainz nutzen. Für 2,00 Euro/Stück sind diese widerstandsfähigen Papiersäcke, mit einem Fassungsvermögen von 70 l in verschiedenen Verkaufsstellen, unter anderem im Mainzer Umweltladen, erhältlich. Die Säcke stellen Sie dann bequem neben der Biotonne bereit und bei der nächsten Leerung werden diese vom Entsorgungsbetrieb mitgenommen. Die Verkaufsstellen erfahren Sie im Internet ([www.eb-mainz.de](http://www.eb-mainz.de)) oder bei der Abfallberatung unter Tel. 12 34 56. Wichtig: Die Laubsammlung lohnt sich, denn die Biomasse, die so zusammenkommt, wird zu wertvollem Kompost und zur Energiegewinnung genutzt.



## Für Sie recherchiert

### Mythen rund um Abfall

Die Abfallberater:innen der Stadt Mainz werden gerne angerufen, wenn es um Fragen zur richtigen Entsorgung geht. In der täglichen Arbeit fällt auf, dass rund um die Abfallentsorgung immer noch alte Mythen kursieren. Mit einigen von ihnen wollen wir nun aufräumen:

„Das wird doch eh alles in ein Fahrzeug gekippt“

Das ist soweit richtig, aber in den Fahrzeugen des Entsorgungsbetriebs gibt es zwei Kammern. In der Regel wird in der kleineren Kammer links der Bioabfall geladen, in der größeren Kammer rechts Rest- bzw. Papierabfall je nach Entsorgungswoche. Die einzelnen Fraktionen werden anschließend den unterschiedlichen Verwertungswegen zugeführt.

„Mülltrennen lohnt sich nicht - Alles wird verbrannt“

Das stimmt so nicht, denn der Großteil der Abfälle geht in die Verwertung bzw. ins Recycling. So haben vor allem Papier (>90 %), Glas (>84 %), Metalle (>91 %) und Elektrogeräte (>85 %) eine hohe Recyclingquote. Aus dem Bioabfall wird wertvoller Kompost hergestellt, auf dem wieder neue Pflanzen wachsen, daher ist es umso wichtiger, dass weder Schadstoffe noch Störstoffe, z. B. Plastik, in der Biotonne landen. Denn Störstoffe können unter Umständen als Mikroplastik auf unseren heimischen Böden landen. Auch wenn das Kunststoffrecycling immer fortschrittlicher wird, so ist dennoch in diesem Bereich noch Luft nach oben. Daher ist es auch hier umso wichtiger, die Stoffe voneinander getrennt in den Gelben Sack zu werfen, damit diese recycelt werden können, z. B. vom Joghurtbecher den Aludeckel getrennt vom Plastikbecher entsorgen. Auch von Wurst- und Käseverpackungen muss die Kunststofffolie („Deckel“) komplett vom Unterteil abgezogen werden, damit die verschiedenen Kunststoffsorten in der Sortieranlage in die Fraktionen getrennt werden können. Bitte keine Joghurtbecher ineinander stülpen – sie sind dann zu schwer, um auf dem Förderband nach der automatisierten Stoffarterkennung durch gezielten Luftstrom in ihren Sammelbehälter gepustet zu werden.

„In den Sortieranlagen stehen Menschen, die den Müll sortieren. Die passen schon auf.“

Dem ist nicht ganz so. Sämtliche Verwertungsanlagen sind moderne hochtechnisierte Anlagen. Per Magnet, Trommelwirbler, Infrarot und andere Techniken werden Abfälle sortiert. Daher ist es umso wichtiger, dass



Verbraucher:innen vorab schon möglichst gut trennen. Übrigens: Der Restabfall wird nicht mehr getrennt. Er wird direkt im Müllheizkraftwerk unter Strom- und Fernwärmeerzeugung verwertet. Das MHKW Mainz versorgt so ca. 40.000 Haushalte mit Fernwärme.

„Nur Verpackungen mit dem grünen Punkt dürfen in den Gelben Sack.“

Mittlerweile dürfen sämtliche lizenzierte Verkaufsverpackungen im Gelben Sack entsorgt werden. Dazu zählen zum Beispiel auch to go-Essensverpackungen, die nicht speziell gekennzeichnet sind - die man aber nur im Notfall nutzen sollte, denn bekanntermaßen ist der beste Abfall der, der gar nicht erst entsteht.

„Alte Medikamente müssen zur Apotheke.“

Alte Medikamente werden nicht mehr von Apotheken angenommen. Sie sollten im Restabfall entsorgt werden (niemals in der Toilette!). Lediglich Zytostatika (Krebsmedikamente) müssen an der Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum Budenheim abgegeben werden.

Wenn auch Sie Fragen zur richtigen Entsorgung und generell zur Abfallwirtschaft haben, können Sie sich an die Abfallberatung wenden unter 06131 / 12 34 56. Mehr Infos zur Abfallentsorgung in Mainz gibt es auf der [Homepage des Entsorgungsbetriebes](#).





---

## Videos, Bücher & Co.

### **Video-Tipp: Spektrum der Wissenschaft - Das vielleicht unnötigste Problem unserer Zeit**

„Doktor Whatson“ berichtet über ein Phänomen, das genauso verbreitet wie vermeidbar ist: Lichtverschmutzung. Erfahren Sie [hier](#), welche Auswirkungen künstliche Beleuchtung hat und was Sie selbst tun können, um als Teil eines wissenschaftlichen Projekts gegen die allgegenwärtige Lichtverschmutzung vorzugehen.

Mehr Tipps zum persönlichen Umgang mit Lichtverschmutzung finden Sie in diesem [Umwelttipp](#).

### **Podcast-Tipp: REINGEHÖRT #30 Eine Agri-PV-Anlage auf meinem Acker – von der Planung bis zum Bau**

In diesem „querFELDein“-Podcast berichtet ein Obstbauer von seinen Erfahrungen über die Inbetriebnahme einer Agri-PV-Anlage. Gemeinsam mit zwei weiteren Gästen werden die rechtlichen Grundlagen und die aktuellen Erkenntnisse der Agrarwissenschaft näher betrachtet. Photovoltaik auf dem Acker – ein zukunftsweisender Weg? Hören Sie [hier](#) hinein.

### **Buchtip: Praktische Naturphilosophie. Erinnerung an einen vergessenen Traum**

Wo liegen die geistigen und wirtschaftlichen Ursprünge der aktuellen Umweltkrise? Dieses Buch entfaltet einen naturphilosophisch-politischen Entwurf mit Blick auf die planetare Ausbeutung unserer natürlichen Ressourcen und stellt dem den Blick auf unsere Umwelt als natürliche Mitwelt entgegen.

Autoren: Klaus Michael Meyer-Abich

Verlag: C.H.Beck

ISBN: 978-3-406-41990-4



### **Kinder-Buchtipps: Antons Naturbuch**

Anton ist gern im Wald. Eines Tages beobachtet er, wie andere Jungs ihren Müll hier achtlos hinwerfen. Wie kann er gemeinsam mit seiner Freundin Karla etwas dagegen unternehmen? Wie kann man die anderen dazu bewegen, die Natur zu respektieren und zu schützen? Der Wald braucht uns! Ein Vorlese-Buch für Kinder ab 6 Jahren.

Autorin: Sabrina Gaß

Verlag: epubli

ISBN: 978-3-756-51140-2



## Termine

### Entsorgungsbetrieb: Terminverschiebungen im November

01. November 2023: Aufgrund des Feiertages verschieben sich die Abfuhrtermine ab dem Feiertag jeweils um einen Tag zum Wochenende hin (2.11-4.11.2023).

08. November 2023: Wegen einer betriebsinternen Veranstaltung beginnt die Abfall- und Wertstoffentsorgung sowie die Straßenreinigung am Mittwoch, den 08.11.2023, teilweise später. Dadurch verschieben sich Leistungen in manchen Straßen ab diesem Datum zum jeweiligen Folgetag hin. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Entsorgungszentren und telefonischen Erreichbarkeiten finden Sie [hier](#).

### Energieagentur Rheinland-Pfalz

09. November | 09:00 – 17:30 Uhr

2. Wasserstofftagung Rheinland-Pfalz

Hybridveranstaltung: Mainzer Stadtwerke (Rheinallee 41) und online. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

09. November | 18:00 – 20:30 Uhr

KlikkS Coaching Modul: Über Klima sprechen. Wer? Wie? Was?

Kostenlose Onlineveranstaltung. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

10. November | 09:30 – 16:00 Uhr

Online-Praxisworkshop: Mieterstrom und Quartiersversorgung erfolgreich planen und umsetzen – mit den Neuerungen aus dem Solarpaket I

Kostenpflichtige Onlineveranstaltung. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

16. November | 09:00 – 10:00 Uhr

Kostenloses Online-Seminar: Alternative Antriebe – Aktuelle Trends und Perspektiven für die Mobilität von Unternehmen. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)



29. November | 09:30 – 16:00 Uhr

Jahreskongress der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Themen: Gebäudeenergiegesetz, Kommunale Wärmeplanung, Transformation des Wärmesektors und Zukunftsvisionen für das Gelingen einer Wärmewende. Ort: Ingelheim am Rhein. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

### **Agenda-Büro der Stadt**

24. November | 19:00 – 21:30 Uhr

Das Agenda-Büro lädt zu einem kurzweiligen und inspirierenden Abend ein. Zu Gast ist der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Niko Paech und die Musikgruppe Grupo Sal Duos. Herr Prof. Paech stellt auf humorvolle und lockere Art seine Theorien zur Postwachstumsökonomie vor. Das Ganze wird von der Band Grupo Sal Duos begleitet. Einlass ist um 18:30 Uhr. Die Veranstaltung findet im Foyer des Stadthauses der Landeshauptstadt Mainz, Große Bleiche 46/Löwenhofstr. 1, 55116 Mainz statt. Für Verpflegung sorgt das Cubo Negro im Stadthaus.

### **Johannes Gutenberg Universität Mainz – Vorlesungsreihe „Voices for Climate“**

Die offene Ringvorlesung beleuchtet das Thema Klima aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven. Die Vorlesungsreihe kann im Wintersemester 2023/24 immer montags von 18:15-19:45 Uhr im Gebäude RW1 auf dem Campus der JGU Mainz oder online im Livestream verfolgt werden.

Nächste Veranstaltung: 6. November | Wirklich anders? Grüne & alternative Ökonomien – eine Perspektive aus der Geographie (Dr. Sandra Petermann)

Weitere Informationen zu den Referierenden, Anmeldung und Livestream [hier](#).

### **NABU Mainz und Umgebung: Biotoppflege-Einsatz**

18. November | Uhrzeit wird bekanntgegeben

Der vorerst letzte Pfliegertermin in 2023 findet in Finthen statt. Weitere Informationen und Anmeldung über den Verteiler des NABU unter [info@nabu-mainz.de](mailto:info@nabu-mainz.de).



### **Naturhistorischen Museum Mainz Kinderprogramm**

Taschenlampenführung für Klein und Groß

03. November | 18:00 – 19:00 Uhr und 19:00 – 20:00 Uhr

10. November | 18:00 – 19:00 Uhr und 19:00 – 20:00 Uhr

17. November | 20:00 – 21:00 Uhr - exklusiv für Erwachsene (mit Umtrunk)

24. November | 18:00 – 19:00 Uhr und 19:00 – 20:00 Uhr

Anmeldung unter 06131- 12 2913 oder [buchung.nhm@stadt.mainz.de](mailto:buchung.nhm@stadt.mainz.de)

Naturspürnasen Minis: Für alle Kita-Kinder mit Begleitperson  
immer samstags von 10:00 – 11:00 Uhr ab dem 4. November 2023

Naturspürnasen Maxis: Für alle Grundschul-Kinder ohne Begleitperson  
immer samstags von 11:00 – 12:00 Uhr ab dem 4. November 2023

Telefonische Anmeldung erforderlich unter 06131/ 12-22 68.  
Zum Programm des Naturhistorischen Museums geht es [hier](#).

### **Ökumenische Flüchtlingshilfe Oberstadt e. V. (ÖFO)**

10. November | 12:30 – 18:30 Uhr

Klima.Macht.Krise: Klimagerechtigkeit in einer ungerechten Welt?

Veranstalter: Eine Welt-Promotor:innen in Rheinland-Pfalz koordiniert durch ELAN e.V.

Ort: Z QUADRAT, Große Langgasse 8, 55116 Mainz (Eingang Gymnasiumstraße)

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

19. November | 10:30 – 17:00 Uhr

Unsere Welt. Unser Zuhause. Religionen für nachhaltige Entwicklung.

Veranstalter: Maimonides Bildungswerk und Ökumenische Flüchtlingshilfe Oberstadt e. V.

Ort: Interkulturelles Bildungszentrum (IBBO), Berliner Str. 39A, 55131 Mainz

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).



### **vhs – Volkshochschule Mainz**

Folgende ausgewählte Veranstaltungen werden im Bereich Natur und Umwelt angeboten:

03. November | 15:00 – 21:30 Uhr

Garten selbst geplant! Mit dem Garten- und Landschaftsplaner zum individuellen Garten(t)raum

06. November | 19:30 – 21:00 Uhr

Leben im Klimawandel

07. November | 17:30 – 19:30 Uhr

Die dunkle Seite des Lichts. Fachvortrag zum Thema Lichtverschmutzung in der Stadt

07. November | 16:00 – 18:00 Uhr

Farben – warum wird der Wald im Herbst so bunt?

08. November | 09:00 – 11:30 Uhr

Walking und Fitness mit dem Hund

09. November | 18:00 – 20:00 Uhr

Abfallsammlung und Recycling im deutsch-französischen Vergleich

11. November | 10:00 – 13:00 Uhr

Natur-Erlebnis-Garten: Naturgärtner als Artenschützer

15. November | 19:00 – 20:30 Uhr

In Zukunft mehr Extremniederschläge und mehr Dürreperioden? Wie passt das zusammen?

20. November | 19:00 – 20:30 Uhr

Erst der Kurs – dann der Hund!

21. November | 19:00 – 20:30 Uhr

Ursachen und Folgen des Insektensterbens – und wie wir Insekten fördern

27. November und 04. Dezember | 19:15 – 21:30 Uhr (2 Termine)

Wolken und Wetterkunde für alle. Die Sprache der Wolken

Teilnahmebedingungen, Kosten und Anmeldungen zu den Veranstaltungen finden Sie [hier](#)



### **Wald-Naturschutzzentrum Forsthaus Ober-Olmer Wald**

Treffpunkt bzw. Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter [wnz-ober-olm.rlp.de](https://wnz-ober-olm.rlp.de).

03. November | 15:00 – 18:00 Uhr  
Waldfüchse. Für Schulkinder

18. November | 10:00 – 14:00 Uhr  
Wald-Tag für Kids

24. November | 13:00 – 18:00 Uhr  
Seminar: Mit Gruppen sicher im Wald

26. November | 14:00 Uhr  
Weihnachtsgeschenke aus Waldmaterial

## Impressum

Mainzer Umweltladen  
Steingasse 3-9  
55116 Mainz  
Telefon: +49 6131 12-2121  
[www.mainz.de/umweltladen](http://www.mainz.de/umweltladen)



Beteiligt  
Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz  
Zwerchallee 24  
55120 Mainz  
Telefon: +49 06131 12 3456



[www.eb-mainz.de](http://www.eb-mainz.de) Die offizielle Website des Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz

Wirtschaftsbetrieb Mainz  
-Anstalt des öffentlichen Rechts-  
Industriestraße 70  
55120 Mainz



Telefon: +49 06131 97 15 – 196 oder - 197

[www.mainz.de/microsite/wb/index.php](http://www.mainz.de/microsite/wb/index.php) Die offizielle Website des Wirtschaftsbetrieb Mainz

Online-Realisierung

Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Online-Redaktion

Telefon: +49 6131 12-3789

[www.mainz.de](http://www.mainz.de) - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS





Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 31. Oktober 2023. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und des Entsorgungsbetriebes zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen!